

ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 481
Dezember 2020 - Januar 2021



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST

Weihnachten braucht Kälte

„Am meisten vermisse ich an Weihnachten die Kälte!“, sagte meine Tochter, als sie für ein Jahr in Brasilien lebte. Ich konnte das gut nachvollziehen. Weihnachten bei 35° im Schatten kann ich mir nur schwer vorstellen. Scheinbar geht es vielen Menschen so. „I'm dreaming of a white Christmas“ ist nicht umsonst der vielleicht größte Hit aller Zeiten. Ich kann mich an keinen Dezember erinnern, in dem dieses Lied nicht ununterbrochen aus dem Radio schallt. Braucht Weihnachten wirklich Kälte und Schnee? Als Jesus geboren wurde, lag in Bethlehem wahrscheinlich auch kein Schnee. Vielleicht war es zugig im Stall, weil sich die Besucher die Klinke in die Hand gaben. Maria hat bestimmt dafür gesorgt, dass Jesus keinen Zug abbekommen hat.

Was braucht es an Weihnachten?

In diesem Jahr stellt sich die Frage noch einmal ganz besonders. Wie werden wir in der Familie Weihnachten feiern können? Dürfen die Kinder überhaupt kommen? Können wir unsere alten Eltern besuchen? Und wie werden wir Gottesdienst feiern am Heiligabend, wenn nur 30 bis 50 Menschen in die Kirche passen? Die Gemeinde Wallenhorst hat uns dankenswerter Weise die Haselandhalle für die Heiligabend-Gottesdienste angeboten. So werden hoffentlich alle Menschen, die mögen, mit uns die Geburt des Jesuskindes feiern können.

Weihnachten 2020 wird anders sein

Natürlich werden wir einen Weihnachtsbaum in die Halle stellen. Aber ein Baum macht aus einer Turnhalle keine Kirche. Und singen dürfen wir immer noch nicht. Weihnachten ohne „O du fröhliche“ am Schluss des Gottesdienstes? Vielleicht können wir nach dem Gottesdienst draußen mit Abstand wenigstens noch ein Lied singen. Auch in der Andreaskirche werden wir in diesem Jahr den Kirchraum bewusst anders gestalten als sonst. Ja, Weihnachten wird in diesem Jahr anders sein. Und ich werde vieles schmerzlich vermissen.

Gott kommt meist anders, als wir denken

Als Jesus, der Sohn Gottes, in einem Stall oder einer Höhle geboren wurde, war das überhaupt nicht festlich. Niemand hatte erwartet, dass Gott die Welt als Baby betritt. Aber er hat es getan. Bis heute geht Gott dahin, wo die Menschen sind, besonders dahin, wo sie verwundet und verlassen sind. Das hat Jesus gezeigt. Heiligabend-Gottesdienst, Familie, Krippe, Weihnachtsbaum und „O du fröhliche“ gehören für mich zu Weihnachten dazu. Aber als allererstes gehört Gott dazu. Ich wünsche mir so sehr, dass in diesem verrückten Jahr Weihnachten erlebbar wird, dass Gott nah kommt, berührbar, verwundbar, nicht abgehoben in himmlischen Höhen, nicht weltfremd. Weihnachten wird anders sein. Aber Weihnachten fällt nicht aus. Gott ist da! Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Lieben frohe, gesegnete Weihnachten!

Ihr Pastor Martin Steinke

Die Gottesdienstzeit bleibt bei 11.00 Uhr

Lange Zeit war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mal führte 10.00 Uhr knapp, dann wieder hatte 11.00 Uhr die Nase vorn. Vor dem letzten Sonntag, an dem rund um den gut besuchten Gottesdienst noch einmal abgestimmt werden konnte, lag 11.00 Uhr mit drei Stimmen vorn. Pro Person konnte jeweils nur ein Zettel abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst war das Ergebnis dann doch sehr eindeutig – 29 : 19 (11 Uhr : 10 Uhr).

Die Umfrage unter den Gottesdienst-Besucher*innen hat bestätigt, was sich schon in den Diskussionen im Kirchenvorstand abgezeichnet hatte: Es gibt gute Gründe für beide Uhrzeiten, und keine Lösung erscheint für alle gleichermaßen geeignet. Nun haben Sie entschieden. Wenn in Zukunft die Gottesdienste also weiterhin um 11.00 Uhr beginnen, hoffe ich sehr, dass auch diejenigen, die für 10.00 Uhr gestimmt haben, weiterhin gerne unsere Gottesdienste besuchen. Sicherlich werden wir die Gottesdienstzeit nicht in den nächsten Monaten wieder ändern. Für eine Gemeinde ist Verlässlichkeit an dieser Stelle wichtig. Aber in einer lebendigen und aktiven Gemeinde wie Andreas muss die jetzige Entscheidung auch nicht für Jahrzehnte gelten. Eine interessante Rückmeldung war auf einem Abstimmungszettel zu lesen: „Im Sommer 10 Uhr, im Winter 11

Uhr“. Natürlich war dieser Stimmzettel „ungültig“ bzw. konnte keiner Zeit zugeordnet werden. Aber die Idee und vielleicht auch noch manch andere kann bestimmt weiter bedacht werden.



Ich persönlich freue mich, weiterhin mit allen, die kommen, Gottesdienst zu feiern, auf Gottes Wort zu hören, zu singen (hoffentlich bald wieder), zu beten und Gott zu loben. Die Uhrzeit ist eher zweitrangig. Das Wichtigste ist sowieso ein großes Geschenk: Gott ist zu jeder Zeit dabei!

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf den nächsten Gottesdienst mit Ihnen.

Ihr Pastor Martin Steinke

Wir brauchen Dich!

Auch im „Corona-Jahr“ wird und soll es Weihnachtsgottesdienste geben. Die Gemeinde Wallenhorst hat uns dankenswerter Weise die Haselandhalle in Hollage für unsere Gottesdienste zu Weihnachten zur Verfügung gestellt. In der Halle haben unter Berücksichtigung des Mindestabstandes ca. 200 Gottesdienstbesucher Platz.

Wir suchen für das Stellen der Stühle und den Aufbau einer Bühne und der Weihnachtsbäume fleißige Helfer. Der Aufbau wird am Dienstag, 22.12.2020 um 19.00 Uhr stattfinden, der Abbau am Sonntag, 27.12.2020 um 16.00 Uhr. Wenn Du Lust und Zeit hast, beim Aufbau oder Abbau zu helfen, melde Dich doch bitte im Pfarrbüro der Andreasgemeinde, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de.



Aktion der Jugend: Digitaler Adventskalender

Besonders in der Weihnachtszeit wird deutlich, welche Folgen Corona für uns alle hat. Bis auf die Gottesdienste wird es keinerlei Weihnachtsfeiern der Gruppen im Gemeindehaus der Andreasgemeinde geben. Wie soll da adventliche und weihnachtliche Stimmung aufkommen?

Daher hat sich die Jugend etwas überlegt. Vom 1. Dezember an wollen wir jeden Tag eine kleine Geschichte, ein Gedicht, ein Gebet o. ä. auf unseren sozialen Kanälen (Facebook, Instagram) und auf der Homepage posten, so dass am Ende ein Adventskalender mit 24 Beiträgen entstanden ist. Die Texte werden selbst gelesen

und mit Handykamera gefilmt. Lassen Sie sich von uns trotz aller Einschränkungen einstimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit. Und vielleicht können wir ja die Generationen ein wenig zusammenbringen, wenn das Enkelkind gemeinsam mit den Großeltern unsere Adventstexte bei Instagram anschaut.

Udo Ferle, Diakon



Abschied von Organistin Ragnild Maung

Im Namen des Kirchenvorstands bedanke ich mich herzlich bei Ragnild Maung für ihren Dienst als Organistin und Chorleiterin in den letzten sechseinhalb Jahren in der Andreasgemeinde. Zum 1. Januar 2021 geht sie in den Ruhestand, und die Kirchenmusik in der Andreasgemeinde wird neu aufgestellt werden. Wir werden Sie zu gegebener Zeit im Gemeindebrief darüber unterrichten, wie es weitergeht. Offiziell verabschieden wir Ragnild Maung im Gottesdienst am 1. Weihnachtstag um 11.00 Uhr in der Andreaskirche. Wenn auch Sie sich persönlich von ihr verabschieden möchten, sind Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro bei Frau Fischer telefonisch (05407-822100) oder per Mail (pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de) an.

Pastor Martin Steinke

Liebe Gemeinde,
seit sechseinhalb Jahren bin ich Kantorin in der Andreasgemeinde und habe mich hier sehr wohl und zuhause gefühlt. In den Gottesdiensten Orgel und Klavier zu spielen und hin und wieder zu Klavier oder Gitarre zu singen, hat mir immer wieder Freude gemacht. Nach Auflösung des alten Chores durch meinen Vorgänger war ich glücklich,

den neuen Andreas-Chor gründen zu können, der im November mit einem Konzert sein fünfjähriges Bestehen feiern wollte. Leider konnte das Konzert wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Es wird nachgeholt, sobald Konzerte wieder möglich sind. Ort und Zeitpunkt werden dann öffentlich bekannt gegeben. Obwohl wir im Chor



nur wenige sind, hatten wir bei den Proben immer viel Spaß. Bis zum Lockdown im März haben wir oft Gottesdienste mitgestaltet, einige Male zusammen mit dem Bläserkreis Bramsche, einem ökumenischen Blechbläserensemble. Große Freude hat mir bereitet, mit guten Musikern der Region einige Benefizkonzerte mit musikalisch und künstlerisch anspruchsvoller Kammer-

musik (Zusammenspiel weniger Solisten) zu organisieren und zu gestalten, bei denen ich selbst mit Sologesang, Blockflöte, Querflöte und Geige mitwirkte. Sehr gern denke ich auch an mein Orgelkonzert anlässlich meines Goldenen Organistenjubiläums, das ich in der St. Josefskirche in Hollage an der größeren Orgel spielen durfte.

Ich habe mich immer sehr über den Zuspruch aus der Gemeinde und die vielen guten Reaktionen auf meine Musik und die des Andreas-Chores gefreut. Dafür danke ich Ihnen und euch sehr herzlich.

Ihre Ragnild Maung

Gottesdienste

- So 06.12. 11.00 Uhr 2. Advent, Gottesdienst, D. Ferle
So 13.12. 11.00 Uhr 3. Advent, Gottesdienst, P. Steinke
So 20.12. 11.00 Uhr 4. Advent, Gottesdienst, P.i.E. Friederich
Do* 24.12. 15.00 Uhr Heiligabend, Gottesdienst mit Krippenspiel für die Kleinsten in der Haselandhalle, D. Ferle
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Haselandhalle, D. Ferle
18.00 Uhr Christvesper in der Haselandhalle, P. Steinke
Fr* 25.12. 11.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Gottesdienst mit Verabschiedung von Organistin R. Maung, P. Steinke
So 27.12. 11.00 Uhr 1. So. n. d. Christfest, Gottesdienst, P.i.E. Friederich
Do 31.12. 17.00 Uhr Altjahrsabend, Gottesdienst, P. Steinke
So 03.01. 11.00 Uhr 2. So. n. d. Christfest, Gottesdienst, Lektorin Osterfeld
So 10.01. 11.00 Uhr 1. So. n. Epiphantias, Gottesdienst, P. Steinke
So 17.01. 11.00 Uhr 2. So. n. Epiphantias, Gottesdienst, P. Steinke
So 24.01. 11.00 Uhr 3. So. n. Epiphantias, Gottesdienst, P. Steinke
So 31.01. 11.00 Uhr Letzter So. n. Epiph., Gottesdienst, Prädikantin Klinkert

*** Bitte melden Sie sich frühzeitig zu den Heiligabend-Gottesdiensten in der Haselandhalle und dem Weihnachts-Gottesdienst in der Andreaskirche im Pfarrbüro an (05407-822100).**

Kontakt

Ev.-luth. Andreaskirche Wallenhorst, Umlandstraße 61, 49134 Wallenhorst

Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreaskirche 7927

www.andreas-wallenhorst.de

facebook: [Ev-luth-Andreaskirche-Wallenhorst](https://www.facebook.com/Ev-luth-Andreaskirche-Wallenhorst)

Pastor	Martin Steinke	05407-816 917, martin.steinke@evlka.de
Gemeindebüro	Olga Fischer	05407-822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Di. 9.00-11.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Diakon	Udo Ferle	05407-822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Ellen Langemeyer	0151-10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
Organistin	Ragnhild Maung	01575-322 65 33, ragnhild.maung@web.de
Haus & Garten	Peter Schütte	01522-612 82 89
Kleiderkammer	Ilona Bockstette	05406-1652, Tepe_Josef@web.de
Bücherei	Mirjam Hune	05407-34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
FAND e.V.	Ulrike Gärtner	05407-39 855, team@fand.info
Kindergarten	Britta Finke	05407-39 147, andreas-kindergarten@web.de
Caritas-Pflegedienst	Bernhard Jakob	Bergstr. 6, 05407-87 820

Veranstaltungen und Termine

Gruppentreffen im Dezember und Januar

An dieser Stelle sind Sie es gewohnt, eine Terminübersicht über alle Gruppentreffen und Veranstaltungen vorzufinden. Bei Redaktionsschluss stand nicht fest, wie lange die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie noch bestehen. Wenn das Gemeindeleben wieder „hochgefahren“ werden darf, tauschen sich die Gruppen untereinander über das nächste Treffen aus. Zwischenzeitlich können Sie sich

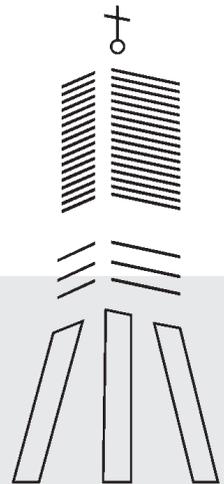
auf unserer stets aktuellen Homepage (www.andreas-wallenhorst.de) oder über Facebook: (Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst) informieren. Auch der „Gruß aus der Andreaskirche“ hält Sie stets auf dem Laufenden. Wenn Sie diesen noch nicht beziehen, ihn aber gern bekommen möchten, schreiben Sie eine Mail an Pastor Steinke (martin.steinke@evlka.de) oder rufen Sie das Sekretariat an (05407-822100).

Angelika Bayer

Pfarrhaus in Hollage zu vermieten

Die Ev.-luth. Andreaskirche Wallenhorst vermietet ihr Pfarrhaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Das Haus (Bj. 1994) mit Garten und Doppelcarport liegt im Grünen, hat sechs Zimmer, Küche sowie zwei Bäder und eine Wohnfläche von 140 m². Die Kaltmiete beträgt 810,- EUR zzgl. Nebenkosten. Im Eingangsbereich befindet sich vor dem Eingang in den Wohnbereich das Amtszimmer des Pastors.

Wenn Sie Glockengeläut und spielende Kindergruppen im Kirchengarten nicht stören und Sie sich über Gottesdienste freuen, die manchmal auch im Freien vor Ihrer Haustür stattfinden, schreiben Sie bei Interesse gerne an das Pfarrbüro der Andreaskirche, Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de.



Abschied in der Bücherei

Die Bücherei verabschiedet sich von Martina Schnieders. Seit Januar 2017 bereicherte sie das Mittwochsteam der „ungeraden Wochen“. Nach der durch Corona bedingten Schließung der Bücherei im Frühling konnte Sie nach der Wiederöffnung leider nicht ins Team zurückkehren. Da sie für das Ehrenamt momentan leider keine freie Zeit findet, hat sie sich nun entschlossen, die Büchereiarbeit endgültig zu verlassen. Danke für deinen Einsatz, liebe Martina!

Mirjam Hune für das Team der Bücherei

Bücherei

Falls die Bücherei aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen bleiben muss, kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben: buecherstube@andreas-wallenhorst.de. Und nutzen Sie auch unseren Online-Katalog: www.bibkat.de oder www.eopac.net. Wenn Sie sich freischalten lassen, können Sie auch von Zuhause aus Bücher bestellen. Wir vereinbaren dann mit Ihnen einen persönlichen Termin für die Abholung oder Lieferung. Telefonisch sind wir momentan leider nicht erreichbar, aber über die E-Mail-Adresse rund um die Uhr. Der Service des Online-Kataloges wird regelmäßig bedient. Auch wenn Sie noch kein*e Leser*in bei uns sind, ist es auch in den Zeiten der Pandemie möglich, eine*r zu werden. Das Team der Bücherei wünscht allen eine gesegnete Adventszeit und viele Momente für das eine oder andere gute Buch.

Mirjam Hune für das Team der Bücherei

Neuer Regionalbischof

Der Göttinger Superintendent Friedrich Selter (58) wird neuer Regionalbischof im Sprengel Osnabrück. Der Personalausschuss der Landeskirche wählte den Theologen zum Nachfolger von Dr. Birgit Klostermeier, die im März 2020 in den vorzeitigen Ruhestand gegangen war. Landesbischof Ralf Meister sagte nach der Entscheidung: „Mit Friedrich Selter bekommt der Sprengel Osnabrück einen Regionalbischof, der an seinen bisherigen beruflichen Stationen theologisch gegründet in mutigen Schritten für eine zukünftige Gestalt der Kirche gearbeitet hat. Für sein neues Amt im Sprengel Osnabrück bringt er große Leitungserfahrung in ökumenischer Verbindlichkeit mit.“



Die Amtseinführung von Friedrich Selter durch den Landesbischof ist für Sonntag, 21. März 2021, 14.00 Uhr, in der St. Marienkirche in Osnabrück geplant. In dem Festgottesdienst wird auch die im März 2020 wegen Corona abgesagte Verabschiedung von Birgit Klostermeier erfolgen.

Brot für die Welt

Am 1. Advent wird die 62. Brot-für-die-Welt-Aktion unter dem Leitwort „Kindern Zukunft schenken“ eröffnet. Im Kirchenkreis Osnabrück stellen wir das Projekt „Vom Feld auf die Schulbank“ gegen Kinderarbeit auf den Philippinen vor. Auf der Insel Negros schufteten tausende Minderjährige auf Zuckerrohrplantagen von Großgrundbesitzern: Sie pflanzen, jäten, helfen bei der Ernte. Die ungerechte Verteilung des Grundbesitzes geht auf die Kolonialzeit zurück. Der Brot-für-die-Welt-Partner Quidan Kaisahan informiert über Kinderrechte und unterstützt über 1.000 Familien mit Schulmaterialien und Reis. Eltern erhalten Fortbildungen in nachhaltiger Landwirtschaft. Mehr Infos unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/philippinen-kinderarbeit>. Seit Ausbruch der Corona-Krise fehlt Millionen Kindern

Brot für die Welt

die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen. Die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am Längsten und am Härtesten. Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet. Weltweit müssen 152 Millionen Mädchen und Jungen arbeiten – fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren.

Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB. Sie können auch online spenden unter <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/philippinen-kinderarbeit/>

*Pastor Simon Kramer
BfdW-Beauftragter im KK Osnabrück*

MONATSSPRUCH

DEZEMBER 2020

**Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

Jesaja 58,7

Konfirmationen 2020 im September – Besser spät als nie

Lange genug mussten sie warten, die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2018 – 2020. Und am Ende war doch noch Zittern angesagt. Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten die Konfirmationen nicht wie gewohnt Anfang Mai gefeiert werden.



Der Ausweichtermine wurden für den 26. und 27. September angesetzt, in der Hoffnung, dass dann die Bedingungen eine ungetrübte Feier zulassen würden. Aufgrund der sich sehr schnell ändernden Corona-Vorgaben stand dieser Termin zuletzt doch noch auf wackligen Beinen. Aber wir haben es geschafft. In drei verkürzten, aber trotzdem feierlichen und

würdigen Gottesdiensten wurden 15 junge Menschen zur Bekräftigung ihrer Taufe gesegnet und mit allen Rechten und Pflichten in die Kirchengemeinde aufgenommen.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, unserer Küsterin, den Musikern und den Vertreter*innen des Kirchenvorstandes, die alles ihnen Mögliche getan haben, um in dieser ungewöhnlichen Zeit trotzdem schöne Konfirmationsfeiern zu ermöglichen.

Mein persönliches Fazit zu unseren Konfirmierten: Ihr wart eine tolle Truppe, und ich freue mich schon darauf, einige von euch wieder als ehrenamtliche Mitarbeiter oder bei anderen Gemeindeaktionen begrüßen zu dürfen.

Udo Ferle, Diakon

Diakonie stellt Gartenbaubetrieb ein

Liebe Partnergemeinde, jetzt ist es bald soweit, dass wir den Gartenbaubetrieb der Diakonie mit und für arbeitslose Menschen im Dienste für zahlreiche Senioren und deren Gärten in Stadt- und Landkreis Osnabrück, einstellen müssen. Vielen Dank für die treue Partner-

schaft, die jährlichen Maschinenspenden und Eure Gastfreundlichkeit bei Sommer- und Gemeindefesten.

Das Team vom Gartenservice begrüßt alle Gemeindeglieder, Kunden und Unterstützer der Andreaskirche. Mit besten Wünschen für die Zukunft im Auftrag aller Mitarbeiter*innen

*Ihr Matthias Kisch
Dipl.-Sozialpädagoge*



Gottesdienst ZEITGLEICH Zuhause Gottesdienst feiern

Zuhause, allein oder mit den Mitbewohner*innen Gottesdienst feiern – und dabei wissen, dass irgendwo andere gerade das Gleiche tun: Das ist die Idee des Gottesdienst ZEITGLEICH vom Team des Michaelisklosters Hildesheim. Vom Volkstrauertag bis Silvester gibt es für jeden Sonn- und Feiertag eine fertige Liturgie mit Liedern, Gebeten, Bibel-

text, einem kleinen Impuls und in der Regel einer Idee, etwas in der eigenen Wohnung zu tun. Die Lieder stehen als mp3s zum Anhören und Mitsingen zur Verfügung. Der Gottesdienst ZEITGLEICH findet sich in der Regel zwei Wochen vor dem betreffenden Sonntag hier: <https://www.michaeliskloster.de/in-zeiten-von-corona>. Dort sind außerdem viele Ideen für Gottesdienste mit Kindern zu finden, Texte für Karten zum Aushängen und einiges mehr.

Gedenkfeier für Sternenkinder

Seit 1996 wird jeweils am zweiten Sonntag im Dezember weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Immer wenn Kinder von ihren Eltern aus dem irdischen Leben abberufen werden, ist dies für Väter und Mütter, für Großeltern, Geschwister und Freunde eine schwer zu verkraftende Situation. Eine Initiative verwaister Eltern in den USA begann vor 22 Jahren und lud dazu ein, weltweit zum Gedenken an die verstorbenen Kinder um 19.00 Uhr eine



brennende Kerze ins Fenster zu stellen. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden lang die Erde umringt. Jedes einzelne Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer verdunkelt.

Mütter und Väter, die ihr Kind viel zu früh

verloren haben, sowie Angehörige und Freunde sind eingeladen, in diesem Gottesdienst ihrer Trauer und ihrem Mitgefühl Ausdruck zu geben – in dem Glauben, dass die Kinder in der Liebe Gottes geborgen sind. In Gemeinschaft möchten wir um Trost und neue Hoffnung bitten. Nach der Gedenkfeier ist Gelegenheit zum Gespräch.

Anmeldung erforderlich bei: Ambulanter SPES VIVA – Hospizdienst, 49179 Ostercapellen, Bremer Str. 31, Koordinatorin Marion Heitling, Tel. 05473/29117

**Sonntag, 13.12.2020, 17.00 Uhr,
Ev.-luth. Pauluskirche, Bremer Str. 7,
Ostercapellen**

Geschenk(t) mit Herz

Der Förderverein FAND bittet um Ihre Unterstützung, damit unsere jährliche Aktion zu Weihnachten „Geschenk(t) mit Herz“ nicht ersatzlos ausfällt. An Stelle der Wunschzettelaktion möchten wir den einzelnen Einrichtungen (Kitas, Schulen, Seniorenheime usw.) ein Weihnachtsgeschenk in Form eines kleinen Geldbetrages zukommen lassen, z. B. für eine Weihnachtsfeier oder eine andere schöne Idee. 2019 haben wir versprochen, auch im Jahr 2020 wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Wallenhorst vertreten zu sein. Wie immer wollten wir mit vielen Wunschzetteln auf Sie warten, um Wünsche für Klein und Groß erfüllen zu können. Seit mehr als zehn Jahren sammeln wir Jahr für Jahr in der Vorweihnachtszeit Wunschzettel aus über 20 Institutionen und Einrichtungen der Gemeinde Wallenhorst. Über 250 Wunschzettel fanden jedes Jahr auf dem



Weihnachtsmarkt Geschenkpaten, immer wurden alle Wünsche erfüllt. Leider ist uns in diesem Jahr die Corona-Pandemie dazwischen gekommen. Der Weihnachtsmarkt wurde, wie auch viele andere Veranstaltungen, abgesagt. Das bedauern wir sehr. Wir sehen keine Möglichkeit, die Wunschzettel den Geschenkpaten zu übermitteln. Die Bude auf dem Weihnachtsmarkt ist dafür unverzichtbar, und wir möchten nicht, dass Wunschzettel unerfüllt liegen bleiben. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dieses Jahr die Aktion „Geschenk(t) mit Herz“ nicht wie gewohnt durchzuführen, sondern mit einer Spende Wallenhorster Einrichtungen zu unterstützen und zu erfreuen. Dazu bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Spende auf das u. a. Konto, damit wir weiterhin helfen können gemäß unserem Motto „Für mehr Hilfe mit Herz“. Wir danken Ihnen sehr herzlich.

Ulrike Gärtner, Joachim Dallwig

Förderverein Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst (FAND) e.V.

Volksbank Bramgau-Wittlage eG

IBAN: DE80 2656 3960 0011 1007 00

Verwendungszweck: Weihnachten 2020

DANKE!

Liebe Andreas-Gemeindeglieder!

Das war ein besonderes Jahr. Für mich war es das erste Jahr in der Andreasgemeinde, und es kommt mir vor, als wäre ich schon viel länger hier. In allem Auf und Ab, in Durchstarten und Ausgebremstwerden durch Corona, waren die Begegnungen mit vielen von Ihnen für mich das Wertvollste, auch wenn sie manchmal nur per Telefon oder



Mail stattfinden konnten. Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich Ihnen ganz herzlich für alle Unterstützung im Jahr 2020. Sie haben sich eingebracht. Sie haben uns finanziell unterstützt durch Ihren Kirchensteuerbeitrag und durch Spenden. Sie haben mitgedacht, mitgearbeitet und für die Gemeinde gebetet. Ich freue mich auf hoffentlich viele Begegnungen 2021 mit Ihnen und grüße Sie herzlich mit der neuen Jahreslosung: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Ihr Pastor Martin Steinke

DANKESCHÖN

**Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist! (Lukas 6,36)**

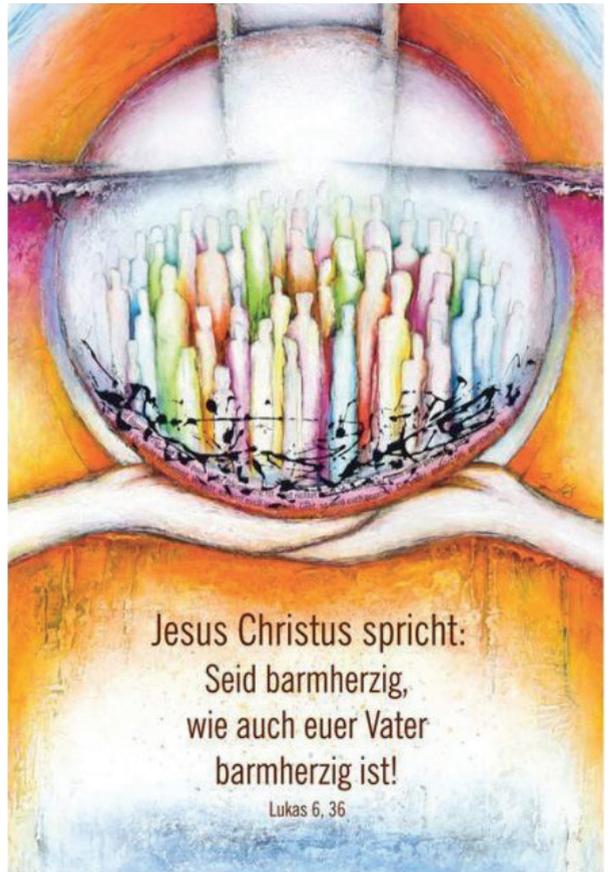
Kennen Sie Menschen, die barmherzig sind? Oder haben Sie selbst in einer Situation, die für Sie nicht so schön war, Barmherzigkeit erfahren? Waren Sie gar barmherzig gegenüber einem Mitmenschen in einer für ihn schwierigen, vielleicht ausweglosen Lage? Dann besitzen Sie eine große

charakterliche Gabe, denn Barmherzigkeit zeugt von menschlicher Wärme, Empathie, verzeihen können. Sie haben die Gabe, fremde Not zu erkennen, Ihr Herz zu öffnen und mildtätig und mitfühlend zu sein und zu handeln. Ein wahres Gottesgeschenk.

Viele schlimme Dinge passieren in dieser Welt, auch manchmal in unserem Leben. Manches ist selbst produziert, manches geschieht einfach. Gerade im ablaufenden Jahr 2020 erfahren wir überdeutlich, wie abhängig wir sind – und wie klein und letzten Endes auch hilflos manchen Geschehnissen gegenüber. Überdeutlich wird oft, dass Appelle, barmherzig zu sein, nicht ausreichen. Da ist es gut zu spüren, dass wir auf die Barmherzigkeit Gottes zählen können. Seine Barmherzigkeit zu den Menschen kann uns hoffen lassen. „Gott ist barmherzig“, behauptet Jesus ungeachtet aller Fragen und Vorstel-

lungen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer, wenn er sie auffordert: „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ Wir können sicher sein: Gott sieht uns und unsere Not. Er bietet uns Hilfe an, weil er einfach so ist, voller Barmherzigkeit. Deshalb kann er gar nicht anders. Nur wir müssen auf dieses Angebot eingehen. Erst dann kann Gott wirklich wirken, es braucht unser Zutun. Ich hoffe, dass Sie diese Barmherzigkeit spüren und sie zulassen.

Angelika Bayer



*Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen:
Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.*

1. Johannes 1,5



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.



Eiserne Hochzeit

Wir bitten um Verständnis.



Verstorben

Monatsspruch
JANUAR
2021



Viele sagen: „Wer
wird uns **Gutes**

sehen lassen?“

HERR, lass **leuchten**

über uns das Licht

deines Antlitzes!

PSALM 4,7

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Andreasgemeinde Wallenhorst, Umlandstr. 61,
49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer, Katrin Fuhrmann,
Martin Steinke

Satz/Layout: Markus Lindhardt

Druck: Vogelsang Satz + Druck,
Wallenhorst

Kontakt: Tel: 05407-822100 (Gemeindebüro)
oder redaktion@andreas-wallenhorst.de

**Redaktions-
schluss:** Freitag, 15. Januar 2021

**Nächste
Ausgabe:** Mittwoch, 27. Januar 2021

**Der du allein der Ewge heißt und Anfang,
Ziel und Mitte weißt im Fluge unsrer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.**

(Jochen Klepper)

**Die Redaktion
wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und einen hoffnungsvollen Jahreswechsel.
Kommen Sie behütet und mit Gottes Segen
durch das neue Jahr.**



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST